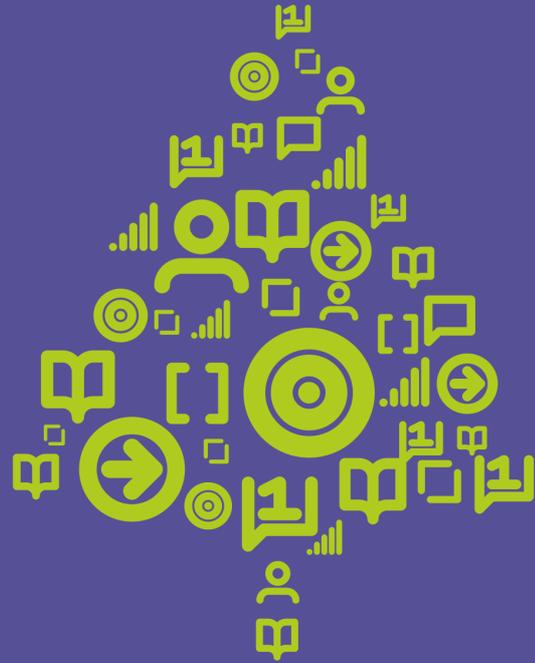


FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES JAHR 2021



Wir wünschen Ihnen und Ihrem Team eine gesunde und entsleunigte Weihnachtszeit. In diesen Tagen ist es wichtig, sich auf die positiven Dinge zu besinnen. Daher möchten wir Ihnen mit vielen interessanten Designthemen Lust auf das neue Jahr beschern! Wir haben wieder eine spannende **Designgeschichte** für Sie: Alexander Schlag, Geschäftsführer von **yellow design**, erzählt im Interview von ihrem dreiachsigen Designprozess, über Markenerlebnisse und darüber, wie sich das Design im Zeitalter des digitalen Produktverschwindens verändert. Unser internationaler Designpreis **Focus Open** wird ab Januar 2021 wieder ausgeschrieben. Impressionen zu unserer aktuellen Ausstellung **Entdeckt!** finden Sie auf unserer Webseite, schauen Sie rein! Und dann gibt es noch einige tolle Tipps, **aed neuland 2021** und das Jubiläum der **HfG Ulm**. Aber lesen Sie selbst!

Besinnliche Tage wünscht Ihnen
Ihr Design Center Team

DESIGN

GESCHICHTEN

DESIGNGESCHICHTEN

**YELLOW DESIGN
GmbH**

2004 gestaltete yellow design die ersten mobilen Navigationsgeräte. Für den japanischen Klimageräte-Giganten Daikin entwickelten die Pforzheimer eine umfassende Produktsprache. Mit Alexander Schlag, CEO des Büros, sprachen wir über den dreiachsigen Designprozess, über Markenerlebnisse und darüber, wie sich das Design im Zeitalter des digitalen Produktverschwindens verändert.

[Hier](#) können Sie weiterlesen.



WETTBEWERBE

**FO
CUS
OP
EN
2021**

FOCUS OPEN 2021

Internationaler Designpreis Baden-Württemberg

RÜCKEN SIE IHR PRODUKT INS RAMPENLICHT!

GEWINNEN SIE GUTE KOMMUNIKATIONSARGUMENTE UND EINEN PERFEKTEN AUFTRITT!

Noch nie war professionelles Design so wichtig und selbstverständlich wie heute. Focus Open, der Staatspreis des Landes Baden-Württemberg zeigt, was in Sachen Gestaltung, Innovation und Nachhaltigkeit State-of-the-Art ist — jährlich und transparent. Auch 2021 belohnt der Focus Open die Innovations- und Designqualität neuer Produkte, Services und Konzepte.

Beim Focus Open haben auch Start-Ups, Newcomer und Gründer mit ihren spannenden Projekten die gleichen Chancen wie etablierte Designagenturen und Unternehmen!

Gewinnen Sie Gold, Silver, Special Mention — oder Meta, die Rückmeldung einer unabhängigen Jury und öffentliche Präsenz durch Jahrbuch, Ausstellung und Webpräsentation.

Ab Mitte Januar können Sie sich bewerben! Anmeldeschluss ist am 1. April 2021.

Das Jahrbuch zu Focus Open 2020

Begleitend zur diesjährigen Ausstellung ist ein umfangreiches Jahrbuch mit allen ausgezeichneten Produkten in deutscher und englischer Sprache erschienen. Hochwertige Abbildungen und detaillierte Produktbeschreibungen werden durch die lebendigen Kommentare der Juror*innen ergänzt. Das Jahrbuch ist im Handel erhältlich.

FOCUS OPEN 2020

 DESIGN CENTER
BADEN-WÜRTTEMBERG

INTERNATIONALER DESIGNPREIS
BADEN-WÜRTTEMBERG
UND MIA SEEGER PREIS 2020

BADEN-WÜRTTEMBERG
INTERNATIONAL DESIGN AWARD
AND MIA SEEGER PRIZE 2020

avedition

Hrsg.: Design Center Baden-Württemberg

Verlag: [av edition](#)

ISBN: 978-3-89986-335-2



ENTDECKT



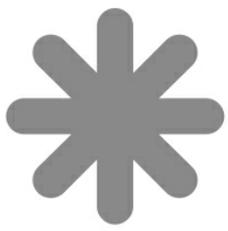
Die Broschüre zur Ausstellung ist da!

Die Ausstellung ENTDECKT! steht. Durch die Corona bedingten Maßnahmen ist die Ausstellung leider nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. [Hier](#) finden Sie jedoch Impressionen zu den beachtlichen Arbeiten der jungen Designtalente aus Baden-Württemberg. Die Broschüre ist ebenfalls erhältlich - als [Download](#) oder gedruckt. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: design@rps.bwl.de

ENTDECKT! ist eine besondere Initiative des Design Center Baden-Württemberg.

Die Intension: Designtalente aus Baden-Württemberg aufspüren und ihnen die Möglichkeit bieten, sich mitten in Stuttgart, im Haus der Wirtschaft, einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Voraussetzung: Die Designer*innen sind mit ihrem Studio in Baden-Württemberg ansässig und überzeugen durch besondere Portfolios und bemerkenswerte Projekte!



TIPP

aed
neuland

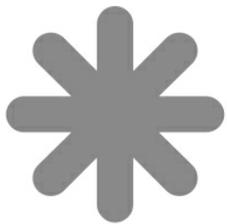
aed neuland 2021 Ausschreibung

Der aed Stuttgart e.V. lobt mit Unterstützung der Karl Schlecht Stiftung in 2021 zum achten Mal den interdisziplinären Nachwuchswettbewerb „neuland“ aus. Zur Teilnahme berechtigt sind Studierende und AbsolventInnen von Universitäten, Akademien und Hochschulen, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses am 31. März 2021 nicht älter als 28 Jahre sind. Je eine/n Gold-PreisträgerIn gibt es in jeder der fünf ausgelobten Kategorien, diese/r erhält ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro. Außerdem gibt es bis zu vier Silber-PreisträgerInnen pro Kategorie sowie – erstmals im kommenden Jahr – fünf Anerkennungen. Die PreisträgerInnen und Anerkennungen werden Anfang Juli 2021 veröffentlicht.

Der [aed Förderpreis „neuland“](#) wird 2021 in folgenden Kategorien vergeben:

- Architecture + Engineering
- Exhibition Design + Interior Design
- Product Design
- Communication Design
- Interaction Design

Eine unabhängige Jury bestehend aus 20 anerkannten Fachleuten aus Architektur, Ingenieurwesen und Design entscheidet Anfang Mai 2021 über die Vergabe des Förderpreises „neuland“. Die PreisträgerInnen jeder Kategorie werden mit den entsprechenden Jurystatements auf www.aed-neuland.de vorgestellt. Die Studierenden können so für ihre Bewerbungen bereits erste Leistungen aus Wettbewerben präsentieren.



TIPP

1950
2020

**... uns soll nichts zuviel sein,
die Realisation des Planes zu erreichen.**

Inge Scholl an Max Bill, 1950

Vor 70 Jahren: Gründung der Geschwister-Scholl-Stiftung am 5. Dezember 1950

"Dass die Stiftung nun durch ist, sollte man irgendwie feiern. Dabei könnte es leicht passieren, dass das ganze Stiftungsvermögen flöten ginge", schrieb Max Bill am 7. Dezember 1950 aus Zürich an Inge Scholl in Ulm. Das mochte Anfang Dezember 1950 noch der Fall sein, doch sollte sich das bald ändern: Für ihr Projekt einer "Geschwister-Scholl-Hochschule", aus der dann später die HfG (Hochschule für Gestaltung) Ulm werden sollte, hatte ihr der amerikanische Hochkommissar für Deutschland, John J. McCloy, eine Spende von 1.000.000 DM zugesagt. Die Bedingung dafür war allerdings, dass die Hochschulgründer einen genauso hohen Betrag aus Spenden und Zuschüssen einwerben konnten.

Inge Scholl und ihre Mitarbeiter machten sich unverzüglich an die Arbeit, verhandelten, reisten, telefonierten, schrieben Briefe – und gründeten eine Stiftung, um das Geld für ihr Projekt in Empfang nehmen zu können. Die Geschwister-Scholl-Stiftung (GSS) war damit die Trägerin der HfG; sie bestand über das Ende der Hochschule fort.

Als Stiftung Hochschule für Gestaltung HfG Ulm liegen ihre Aufgaben noch heute in der Förderung der Wissenschaft, der Forschung und Entwicklung der Gestaltung sowie im Erhalt der denkmalgeschützten HfG-Gebäude auf dem oberen Kuhberg in Ulm.

Aus Anlass des 70. Gründungstages der GSS haben die Stiftung Ulm und das HfG-Archiv Ulm zusammen einen Podcast mit Auszügen aus Originalbriefen aufgenommen, der die aufregende Zeit der Spendeneinwerbung und der Stiftungsgründung lebendig werden lässt.

Link zum Podcast: www.hfg-ulm.de

Link zu den Beteiligten: www.hfg-ulm.de und www.hfg-archiv.museumulm.de



**DESIGN CENTER
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Join us on social media



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Unsere Adresse lautet: Design Center Baden-Württemberg
Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart
Deutschland

design-center@web.de
design-center.de

Copyright © 2020 Design Center Baden-Württemberg, All rights reserved.
Import Cobra-Datensätze Stand 15.01.2016

Das Design Center Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Regierungspräsidiums Stuttgart.
Inhaltlich verantwortlich gemäß § 6 MStV: Design Center Baden-Württemberg



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.